



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes

Aktuell seit 29.06.2026 11:18:08

Angegeben von:

Fink & Fuchs AG (R006453) am 29.06.2026

Beschreibung:

Die geplante Gesetzesnovelle sieht vor, den bestehenden Erdkabelvorrang bei Höchstspannungs-Gleichstromleitungen zugunsten einer verstärkten Nutzung von Freileitungen aufzugeben. Ziel unserer Interessenvertretung ist es, den Erhalt des Erdkabelvorrangs gegenüber Bundestag und Bundesregierung argumentativ zu unterstützen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6128 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Energienetze [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

BBPlG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Die geplante Novellierung des Bundesbedarfsplangesetzes sieht vor, den Erdkabelvorrang bei Höchstspannungsleitungen zugunsten von Freileitungen aufzugeben. Im Auftrag von TRACTO betreiben wir hierzu Interessenvertretung gegenüber Deutschem Bundestag und Bundesregierung. Dies umfasst die Vorbereitung und Begleitung von Gesprächen mit Bundesministerien und Mitgliedern des Bundestages, die Erarbeitung und Versendung von Positionspapieren sowie die redaktionelle Aufbereitung relevanter Hintergrundinformationen. Parlamentarische Debatten in Bundestag und Bundesrat werden für den Auftraggeber kontinuierlich ausgewertet.

Auftraggeber/-innen (1):

1. TRACTO-TECHNIK Verwaltung GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Friederike Kalweit**
2. **Susan Seifert**
3. **Simone Motschmann**